



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt
Darmstädter Straße 29, 64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/702-0
E-Mail: magistrat@ober-ramstadt.de

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Herr Ganz, Jägertorstraße 207,
64289 Darmstadt, Telefon: 06151/881-0, E-Mail: datenschutz@ladadi.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1, e) Abs. 3 DS-GVO
in Verbindung mit § 4 HDSIG
(Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume)

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Wahrung des Hausrechts zur Verhinderung von weiterem
Vandalismus

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Daten der Videoüberwachung werden unverzüglich gelöscht, wenn sie zur Erreichung der
Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind, spätestens nach 72 Stunden. Im
Falle einer Strafverfolgung können die jeweiligen Daten entsprechend länger gespeichert werden.

**Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern
Datenübermittlung stattfindet):**

Es findet keine Datenweitergabe nach Außen statt. Zu Strafverfolgungszwecken
werden die Daten nur weitergegeben, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei der Aufsichtsbehörde geltend machen. Zuständige Aufsichtsbehörde: Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel. 0611/1408-0, Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.